

Frage zu Projekt:

Erwerbstätigenbefragung 2024

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Anwendungsfälle für Englischkenntnisse

Fragetext:

Wofür benötigen Sie Englischkenntnisse in erster Linie?

Instruktionen:

INT: Vorgaben vorlesen! Nur eine Nennung möglich.

Antwortkategorien:

Um Texte verfassen zu können
Um Texte lesen zu können
oder um mit anderen kommunizieren zu können

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Difficulty Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

Informationen zur Frage und Ziel der Testung:

Mit Frage 5a soll erfasst werden, wofür die Befragten hauptsächlich Englischkenntnisse benötigen. Mit Hilfe der kognitiven Nachfrage sollte untersucht werden, ob mit den drei genannten Antwortkategorien die zentralen Anwendungsfälle abgedeckt sind und ob es für die Befragten möglich ist, einen hauptsächlich Anwendungsfall zu benennen oder ob hier eher Mehrfachnennungen zugelassen werden sollten.

Befund:

Auch Frage 5a wurde nur denjenigen Befragten gestellt, welche in Frage 4 angegeben hatten, Englischkenntnisse für ihre Tätigkeit zu benötigen ($n = 5$). Eine der fünf Testpersonen gab an, diese hauptsächlich für die Kommunikation mit anderen zu benötigen, die anderen vier Testpersonen entschieden sich für die Antwortkategorie "um Texte lesen zu können".

Zwei der fünf Testpersonen äußerten spontan beim Beantworten der Frage, dass auf sie alle drei der genannten Anwendungsfälle zuträfen. Diesen beiden Testpersonen fiel es nach eigener Angabe "eher" oder "sehr schwer", sich für eine der Antwortkategorien zu entscheiden.

- *"Eher schwer, weil ich alle von den drei Kategorien regelmäßig mache."* (TP01)
- *"Sehr schwer, weil alle drei Antwortmöglichkeiten gleichermaßen zutreffen."* (TP08)

Bei der Entscheidung für eine der genannten Optionen berücksichtigten sie, welche der genannten Tätigkeiten sie am häufigsten ausführten (*"Eigentlich alle drei, aber von der Häufigkeit her lesen."*, TP08).

Zwei Testpersonen bejahten die Nachfrage, ob es noch andere Dinge bzw. Aufgaben gebe, für die sie in ihrer beruflichen Tätigkeit Englischkenntnisse benötigen. Beide nannten hier die Interaktion mit Computersoftware, was jedoch unter den Anwendungsfall "um Texte lesen zu können" fällt:

- *"Man könnte natürlich sagen: Interaktionen mit Software oder Computern. Aber das fällt wahrscheinlich auch unter Lesen."* (TP01)
- *"Immer dann, wenn man mit der IT zu tun hat. Also wenn Fehlermeldungen am Bildschirm erscheinen, dann ist das meistens auf Englisch, [...] z. B., wenn das Postfach überquollen ist."* (TP04)

Empfehlungen:

Auch wenn zwei der fünf Testpersonen angaben, alle drei der genannten Antwortkategorien würden auf sie zutreffen, konnten sich alle für eine Antwortoption entscheiden. Darüber hinaus wurden von den Testpersonen keine weiteren zentralen Aufgaben genannt, für die sie Englischkenntnisse benötigen (bzw. keine, die nicht bereits mit den gegebenen Antwortkategorien abgedeckt sind). Insgesamt deuten die Ergebnisse der kognitiven Interviews auf keine Probleme der Frage hin, weshalb sie in ihrer jetzigen Form beibehalten werden kann.